

*Abstract:*

**Pädagogische Inklusion: Ein dogmatisches Menschenbild? /  
Pedagogical inclusion: A dogmatic idea of man?\***

**Prof. Dr. Harm Paschen,**  
*Universität Bielefeld*

Mit den nationalen politischen Anerkennungen der BRK der UN ist eine pädagogische Inklusion als ein neues pädagogisches Paradigma absolut bildungspolitisch verpflichtend. Der menschenrechtliche historische Hintergrund, das Menschenbild der amerikanischen Declaration of Independence (1776), begründet die Wahrheit der Menschenrechte mit ihrer naturrechtlichen Selbstverständlichkeit ("We hold these truths to be self-evident, that all men are created equal, that they are endowed by their Creator with certain unalienable Rights, that among these are Life, Liberty and the pursuit of Happiness."). Diese dogmatische Basis ist wie andere Dogmen in der Pädagogik ein lebensweltliches Problem für die Erziehungswissenschaft. Dogmen werden sowohl als kritisch abzulehnend wie für selbstverständlich gehalten. Daraus ergibt sich, dass auch das dogmatische Menschenbild einer Pädagogischen Inklusion erziehungswissenschaftlich durch eine pädagogische Dogmatik empirisch, diskursiv, argumentativ bearbeitet und nach Voraussetzungen und Bedingungen gesichert werden muss.

*\* The lecture will be simultaneously translated*